

Nina Stögmüller . Robert Versic

Märchenhafte Kraftplätze

Wandern im Salzkammergut



Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2022 Verlag Anton Pustet
5020 Salzburg, Bergstraße 12
Sämtliche Rechte vorbehalten.

Lektorat: Anja Zachhuber
Grafik und Produktion: Nadine Kaschnig-Löbel
Fotografien: Robert Versic
Coverbild: Löckernmoos
Florale Grafiken: [lislalshutterstock.com](https://www.shutterstock.com)
Kartenmaterial: Arge-Kartografie
Druck: Floriančič tisk d.o.o.
gedruckt in der EU

ISBN 978-3-7025-1043-5

www.pustet.at

Die in diesem Buch beschriebenen Wanderungen wurden von der Autorin und dem Autor nach bestem Wissen recherchiert und erstellt. Inhaltliche Fehler können dennoch nie ganz ausgeschlossen werden. Es werden seitens der Autorin, des Autors und des Verlages keinerlei Verantwortung und Haftung für mögliche Unstimmigkeiten übernommen. Die Verwendung dieses Wanderführers erfolgt ausschließlich auf eigenes Risiko und eigene Gefahr.

VERLAG ANTON PUSTET

Inhalt

Vorwort	6
Einleitung	11

Bezirk Gmunden

1 Ewige Wand und Predigstuhl	16
Die Ewigkeit	23
2 Feuerkogel	26
Der Latschenkönig	34
3 Hallstätter Gräberfeld	36
Das Salz des Lebens	46
4 Hohenzoller Wasserfall und Jainzenberg	48
Zu Besuch bei den Zwergen im Jainzenberg	56
5 Johannesberg und Baalstein	58
Der Sonnenjunge	66
6 Kleiner Sonnstein	68
Die Sonnenelfe	74
7 Löcker(n)moos und Wildfrauenloch	76
Der Zauberspiegel	82
8 Richtbergtaferl-Kapelle	86
Der humpelnde Bettler	93
9 Sandlingalm und Schwarzenbachloch	98
Die Angst, die Liebe und die Hoffnung	106

Bezirk Liezen

10 Altausseeer See und Gaisknechtstein	110
Der Wächter der Stille	118
11 Liegloch und Grimmingtal	120
Die verschwundenen Naturwesen	127
12 Maria Kumitz	130
Die vielen Wünsche	138
13 Steirersee und Sagtümpel	140
Der vertriebene Wassermann	147

Bezirk Salzburg-Umgebung

14 Eisenaualm und Kreuzstein	152
Das Geschenk der Erinnerung	158
15 Falkensteinkirche	160
Die Wunschglocke	170
16 Kolomansberg	172
Die heilige Rast	180
17 Steinklüfte	184
Das verrückte Huhn	192

Bezirk Vöcklabruck

18 Andreaskirche	196
Der heilige Ort	203
19 Gahberg	204
Die Sternenprinzessin	210
20 Hongar	212
Der fröhliche Berg	218
21 Kronbergkapelle	220
Die Suche nach einem ganz besonderen Schatz	225
22 Maria Hilf und Mondseeberg	228
Der Wundersucher	236
23 Nixenfall	238
Das Eichhörnchen und die Zaubernuss	244
24 St. Konrad und Kulmspitze	246
Die flüsternde Quelle	253
25 Theklakapelle und Almkogel	256
Der Tag, an dem die Dankbarkeit verschwand	262

Wissenswertes rund um die Kraftplätze

Literaturverzeichnis

Der Schwierigkeitsgrad ist zu Beginn der jeweiligen Tour mit
●○○ (leicht), ●●○ (mittel) oder ●●● (anspruchsvoll) angegeben.



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Nach unseren Büchern „Märchenhafte Kraftplätze – Wandern im Mühlviertel“ und „Märchenhafte Kraftplätze – Wandern im Waldviertel“ folgt nun der dritte Band zu diesem Thema, der vom Salzkammergut handelt. Zwei Jahre lang haben wir uns hier auf die Suche nach fabelhaften Kraftplätzen gemacht und diese auch zahlreich gefunden.

Wir stellen Ihnen mit unserem Märchen-Wanderbuch ausgesuchte Kraftplätze und Wanderungen vor und laden Sie damit auf eine ganz besondere Entdeckungsreise ein. Das Wandern und das Verweilen auf den Plätzen selbst sind eine Wohltat für Körper, Geist und Seele und bringen Erholung und neue Kraft.

Das Salzkammergut hat viele kraftvolle Plätze zu bieten. Eine Auswahl zu treffen, war spannend, und so haben wir versucht, die wichtigsten, schönsten und kräftigsten Plätze in diesem Buch zusammenzustellen.

Jeder einzelne Kraftplatz ist ein ganz besonderer Ort, der darauf wartet, von Ihnen entdeckt zu werden. Für die persönlichen Kraftplatzerfahrungen bietet es sich an, eine Zeit lang an den Plätzen zu verweilen. Dazu mein Tipp: Sitzunterlage, Block und Kugelschreiber sind die perfekten Begleiter, um es sich an einem Kraftplatz so gemütlich wie möglich zu machen und Ideen und Erfahrungen gleich vor Ort zu notieren. Für mich waren es immer wieder wunderbare Momente der Erholung und Entspannung, die ich mit nach Hause nehmen konnte. Die Erinnerungen an die Wanderungen und an die fabelhaften Plätze tun einfach gut, wenn ich zurückdenke und mich dorthin träume, wo ich gewesen bin, ganz bei mir.

Ich wünsche Ihnen märchenhafte Kraftplatzwanderungen im schönen Salzkammergut!

Ihre Nina Stögmüller

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde!

Das Salzkammergut, im Herzen Österreichs gelegen, ist eine Region, mit der wohl die meisten Menschen im Land feste Vorstellungen und Bilder verbinden. Hier verschmelzen kulturelle und landschaftliche Glanzlichter über die Grenzen dreier Bundesländer hinweg zu einer überaus harmonischen Mischung. Verstärkt durch seinen unbestreitbaren Einfluss auf das Werk sehr vieler von diesem idyllischen Landstrich über Epochen hinweg angelockter Kunstschaffender aller Stilrichtungen übt das Salzkammergut bis heute seinen ungebrochenen Reiz auf die Menschen aus. Durch das Zusammenrücken der Welt wird seine Anziehungskraft sogar noch klarer spürbar, was besonders an im Zentrum des internationalen Interesses stehenden Orten wie Hallstatt und Bad Ischl deutlich wird.

Und doch gibt es auch im Salzkammergut abseits der weltbekannten und entsprechend gut besuchten Örtlichkeiten noch sehr zahlreich auch jene Plätze, die vor allem den Einheimischen bekannt und entsprechend weniger frequentiert sind. Diese oft schlichten Kostbarkeiten – schindelverkleidete Kapellen auf Bergrücken, in dunklen Wäldern versteckte Wasserfälle, von Kreuzen und Bildstöcken

gezierte Felsinselchen, farbenfrohe Hochmoore oder verwinkelte Felsdurchlässe, um nur einige zu nennen – stehen allzu häufig zu Unrecht im Schatten ihrer bekannteren Geschwister und sind vielfach noch jenen vorbehalten, die abseits des Bekannten durch eine überreich mit Schönheit bedachte Landschaft zu wandern bereit sind.

Mit diesem Buch haben wir uns daher das Ziel gesetzt, neben einigen Klassikern vor allem auch weniger bekannte Kraftplätze und seltener begangene Touren in den Mittelpunkt zu stellen. Dies mag in einer scheinbar so erschlossenen Gegend wie dem Salzkammergut auf den ersten Blick schwierig erscheinen, ist letztlich aber – zum Teil auch für uns überraschend – in Summe doch recht gut gelungen. Und so haben wir zwischen Attersee und Traunsee im Norden, Altaussee und Tauplitz im Osten, Dachstein und Gosautal im Süden sowie Wolfgangsee und Kolomansberg im Westen allerhand abwechslungsreiche und das Salzkammergut in seinen vielen Facetten widerspiegelnde Wanderungen zusammengestellt.

Wie bereits in den beiden Vorgängerbänden zum Mühl- und Waldviertel werden die einzelnen Touren anhand detaillierter Wegbeschreibungen, Kartenausschnitte und Höhenprofile dargestellt. Auf Basis der Weglänge und Höhenmeter wurden für jede



Tour sogenannte „Leistungskilometer“ ermittelt, mittels der – jeweils ohne Berücksichtigung von Pausen – standardisiert die ungefähre Gehzeit bestimmt und eine Einstufung in einen von fünf Schwierigkeitsgraden (leicht bis anspruchsvoll) vorgenommen wurde. Bei einigen wenigen Wanderungen ist darüber hinaus auch die Wegbeschaffenheit zur besseren Berücksichtigung von vereinzelt steileren oder steinigten Wegpassagen eingeflossen. Die Einordnung kann in Summe als grobe Richtschnur zur Einschätzung der Wanderungen dienen, wobei dies natürlich immer auch von den subjektiven Gegebenheiten des Einzelnen abhängt. Sämtliche Touren sollten grundsätzlich für wandererfahrene Personen gut zu bewältigen sein. Eine geeignete Wanderausstattung und die nötige Achtsamkeit und Vorsicht werden dennoch allen Leserinnen und Lesern ans Herz gelegt. In den wenigen Fällen, wo besondere Trittsicherheit gefordert ist, wird bei den Wegbeschreibungen zusätzlich darauf hingewiesen.

Die meisten Ausgangspunkte sind grundsätzlich auch gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Wo möglich, sind die Wanderungen als Rundtouren angelegt, in vier Fällen erfolgt aufgrund der Geländebeschaffenheit der Rückweg auf dem Anstiegsweg. Die Beschilderung der Routen ist fast ausnahmslos sehr gut, was die Wegfindung unproblematisch macht. Zu Beginn des jeweiligen Kapitels wird immer auf die jeweils vor Ort für die Tour herangezogenen Markierungen hingewiesen. Die detaillierte Wegbeschreibung sowie die abgedruckte Karte dienen als zusätzliche Unterstützung.

Die Angaben zu Tourismus-Informationen, Einkehrmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten wurden sorgfältig recherchiert. Um möglichen Änderungen seit der Drucklegung vorzubeugen, empfiehlt es sich dennoch, vor einer Wanderung noch einmal den aktuellen Stand im Internet abzufragen.

Zum Schluss bleibt mir nur mehr, Ihnen unbeschwerte und genussreiche Tage in einem Landstrich zu wünschen, der immer noch mit unbekannteren Seiten zu überraschen weiß!

Ihr Robert Versic

Einleitung

Das weiße Gold gab dem Salzkammergut seinen Namen. Einst im Privatbesitz der Habsburger, entwickelte sich das Salzkammergut schon bald zur beliebten Tourismusregion. Die Sommerfrische in Bad Ischl, am Altaussee oder in St. Wolfgang wurde immer populärer. Das lag auch daran, dass sich das Sommerdomizil von Kaiser Franz Joseph I. in Bad Ischl befand. Zu jener Zeit hatte Salzburg noch nichts mit dem Salzkammergut zu tun. Doch das sollte sich bald ändern.

Heute ist das Salzkammergut jene Region, welche die Bundesländer Oberösterreich, Steiermark und Salzburg verbindet. Vom Fuschlsee bis zum Wolfgangsee und Mondsee reicht das Salzkammergut, es erstreckt sich weiter bis ins Almtal sowie bis zum Dachstein und zum Grimming. Mit dem Altaussee, dem Attersee, dem Traunsee oder dem Gosausee beherbergt das Salzkammergut einzigartige Naturschönheiten, die vor allem in den Sommermonaten Besucherinnen und Besucher aus dem In- und Ausland anziehen. Insgesamt gibt es 76 Seen im Salzkammergut, einige davon finden sich bei den Wanderungen in diesem Buch. Zur Tourismusregion Salzkammergut zählen heute 57 Gemeinden. Der größte Teil dieser Gemeinden liegt mit rund 70 Prozent in Oberösterreich, rund 15 Prozent zählen zur Steiermark und rund 15 Prozent zu Salzburg. Seit 1997 gibt es das UNESCO-Welterbe Hallstatt-Dachstein/Salzkammergut.

Berge, Seen, sanfte Hügel, Wallfahrtsorte, Hochmoore, Höhlen und Steinklüfte – das Salzkammergut hat viele magische Orte und kraftvolle Plätze zu bieten! Die kommenden Seiten erzählen vom sanften Abenteuer Kraftplatzwandern im Salzkammergut. Dieses Buch enthält nicht nur Wanderungen, die zu Kraftplätzen führen, sondern bringt auch die persönlichen Erfahrungen der Autoren zum Ausdruck, die Anregungen zur persönlichen Kraftplatzsuche geben.

Das genussvolle Wandern steht im Vordergrund, die ausführlichen Wegbeschreibungen sorgen dafür, dass man sich gut zurechtfindet und enthalten zusätzlich viele praktische Tipps. Gleichzeitig werden im Buch auch Wege zur inneren Einkehr aufgezeigt. Der märchenhafte Lesestoff regt die Fantasie an und lädt zum Träumen und Innehalten ein.

Robert Versic hat die Wanderungen zusammengestellt und zeichnet für die Fotos verantwortlich. Märchenfee Nina Stögmüller hat die Kraftplätze beschrieben, bestehende Sagen zusammengetragen und schließlich eigene, von den Plätzen inspirierte Märchen verfasst.

Nach rund zwei Jahren der fabelhaften Wanderschaft im Salzkammergut ist ein Werk entstanden, das Lust darauf macht, die beschriebenen Touren selbst zu entdecken und die Kraftplätze entweder in geselliger Runde oder auch alleine kennenzulernen.

Die Kraftplatzwanderungen können als Anleitung dienen, sich bewusst auf die Heilkraft der Natur einzulassen. Sie werden dafür mit einem ruhigeren Geist und einem erholsamen Schlaf belohnt werden. Denn nichts dient dem seelischen und körperlichen Ausgleich mehr als Bewegung in der freien Natur.

